

09./10. November 2012

Wen interessiert noch Goethe?

Partizipative Vermittlung im Blickfeld der kulturellen Bildung
Symposium und Workshops der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit der
Konferenz nationaler Kultureinrichtungen

09.11.2012 Symposium „Wen interessiert noch Goethe?“

Partizipative Vermittlung im Blickfeld der kulturellen Bildung

17-18.30 Uhr Schlossmuseum Weimar (Festsaal)

Teilnehmer: **Silke Baer**, pädagogisch-wissenschaftliche Leiterin von cultures interactive e.V. Berlin; **Robert Hasse**, Geschäftsführer der START-Stiftung Frankfurt; **Tilmann Lahme**, Lehrer des Otto-Hahn-Gymnasiums Göttingen, Autor und freier Journalist; **Felicitas Loewe**, Intendantin des Jugendtheaters „Theater der jungen Generation“ Dresden; **Prof. Dr. Roland Merten**, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Professor für Sozialpädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; **Hellmut Seemann**, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

Moderation: **Markus Mörchen**

10.11.2012 Workshops zur partizipativen und projektorientierten Vermittlung in Welterbestätten und Museen

10-16.30 Uhr Goethe-Nationalmuseum (Festsaal)

In den Workshops werden verschiedene Umsetzungen zur partizipativen und projektorientierten Vermittlung diskutiert und erprobt.

10 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Impulsvortrag: Kultur von allen statt Kultur für alle? – Für und Wider partizipativer Museumsprojekte

Katja Weber, freie Ausstellungskuratorin

11.30-14.30 Uhr (inkl. Mittagspause) Workshops:

Workshop I: Zwischen den Zeilen – Literaturvermittlung in Weimar

Wie können mit Hilfe subkultureller Ausdrucksformen und der Auseinandersetzung mit den ‚Dichterhäusern‘ Zugänge zur klassischen Literatur befördert werden? Das zweijährige Pilotprojekt ‚Zwischen den Zeilen‘ erprobt unter dieser Fragestellung neue Wege der Vermittlung.

<http://www.klassik-stiftung.de/bildung/lehrer-und-erzieher/mehrtaegige-projekte/zwischen-den-zeilen/>

Workshop II: Snapshot – Ein Projekt zu historisch-politisch-kultureller Bildung

Wie lässt sich in einem Schülerprojekt eine Auseinandersetzung mit den Menschenbildern der Weimarer Klassik und des Nationalsozialismus zur Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Beziehung setzen? Das Projekt wird seit 2008 zusammen mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar mit internationalen Gruppen entwickelt und durchgeführt.

<http://www.klassik-stiftung.de/bildung/lehrer-und-erzieher/mehrtaegige-projekte/snapshot/>

Workshop III: Johann Sebastian wer?! Grenzen partizipativer Vermittlung in Museen

An ausgewählten Beispielen aus der Museumspädagogik des Bach-Museums Leipzig werden partizipative Vermittlungskonzepte im Spannungsfeld von Museumstheorie und Museumsalltag vorgestellt, diskutiert und erprobt. <http://www.bach-leipzig.de/index.php?id=250>

Workshop IV: Weimarpedia-Junior – Unterwegs in Weimar

Welche Chance für eine partizipative Vermittlung bieten die neuen Medien in Verbindung mit mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablet-PCs)? Das Projekt Weimarpedia ermöglicht Schülern, sich mit Hilfe neuer Medien das klassische Erbe eigenständig zu erschließen, Informationen aufzubereiten und kleine Filme, Bildcollagen oder Hörspiele zu entwickeln. Diese werden auch anderen Schülern über die Website Weimarpedia zur Verfügung gestellt. www.weimarpedia.de

15-16.30 Uhr Auswertungsrunde mit Projektparcours

Festsaal Goethe-Nationalmuseum

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung **bis zum 12. Oktober** für die Podiumsdiskussion und/oder die Workshops wird gebeten.

Bitte geben Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Anmeldung und Information:

Sophia Gröschke

sophia.groeschke@klassik-stiftung.de

Tel.: 03643/545-573